



An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Heilbronn-
Neckarsulm

Kopp Textilpflege feuert unbequemen Betriebsratsvorsitzenden

Arbeitgeber organisiert Betriebsratsmehrheit gegen den Betriebsratsvorsitzenden Kai Klein und kündigt ihm fristlos während seiner Flitterwochen

Boris Zirwes

Neckarsulm / Untereisesheim – Vergangene Woche kündigte das Unternehmen Kopp Textilpflege dem Betriebsratsvorsitzenden fristlos. Der fünfköpfige Betriebsrat stimmte dieser mehrheitlich zu. Bernhard Weidemann, Betriebsratsmitglied, erklärt dazu: „Die Sitzung fand kurzfristig auf drängen eines stellvertretenden Betriebsratsmitgliedes statt. Erst während der Sitzung wurde uns der Fall vom Arbeitgeber zur Abstimmung vorgelegt. Von den fünf eigentlichen Betriebsratsmitgliedern befanden sich zwei im Urlaub, ebenso die ersten beiden Nachrücker. Ich bin mir sicher, der Betriebsrat hätte nicht mehrheitlich zugestimmt, wenn der Betriebsrat in einer anderen Besetzung getagt hätte.“

Neckarsulm, 20.08.2015

Ansprechpartner
Boris Zirwes
Tel: 07132 9381-18
Fax: 07132 9381-30
Mobil: 0170 3333287
boris.zirwes@igmetall.de

Kai Klein überrascht weniger die fristlose Kündigung, als das Vorgehen des Arbeitgebers: „Das der Arbeitgeber mich loswerden will, weil ich als Betriebsratsmitglied Probleme offen benenne und für meine Kolleginnen und Kollegen das Beste herausholen möchte, war klar. Zu warten bis ich und meine Kollegen im Urlaub sind, um über Nachrücker eine Mehrheit im Betriebsrat für meine Kündigung zu organisieren, hätte ich ihm allerdings nicht zugetraut.“ Die IG Metall hat direkt bei Bekanntwerden der Kündigung reagiert: „Das Kündigungsschutzverfahren für den Kollegen Klein haben wir direkt angeschoben. Weitere Schritte werden gerade geprüft. Das Vorgehen von Kopp Textilpflege gegen den Betriebsratsvorsitzenden zeigt, dass der Arbeitgeber kein Interesse an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Vertretern der Belegschaft hat.“, so der Betriebsbetreuer der IG Metall, Boris Zirwes.

Salinenstraße 9
74172 Neckarsulm

Internet:
www.neckarsulm.igm.de
www.bw.igm.de

Silke Erdmann, ebenfalls Betriebsratsmitglied, zeigt sich, nach der gestrigen Betriebsversammlung kämpferisch: „Die Belegschaft ist gestern bei der Betriebsversammlung aufgestanden und hat deutlich gemacht, dass wir mehrheitlich hinter Kai stehen, der einen guten Job als Betriebsratsvorsitzender für die Belegschaft macht. Wenn die Geschäftsleitung meint sie kann unbequeme Betriebsräte einfach durch ihnen nahe stehende Menschen ersetzen, hat sie die Rechnung ohne uns gemacht.“ Eine Versammlung der IG Metall Mitglieder bei Kopp Textilpflege stellte sich ebenfalls hinter den gekündigten Betriebsratsvorsitzenden und will das weitere Verfahren solidarisch begleiten und das Vorgehen des Arbeitgebers nicht einfach so hinnehmen.